

Da steckt noch mehr drin –

HCM-Prozesse mit ABAP verschlanken

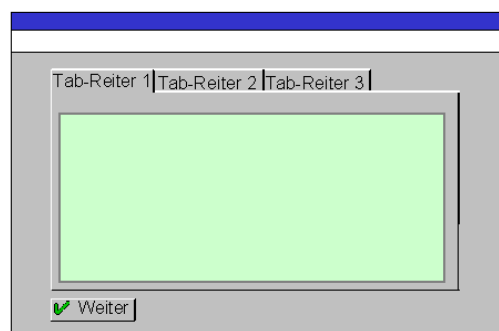
Oftmals von Anhängern anderer Programmiersprachen belächelt und in den Firmen, in denen es eingesetzt wird, ein nüchternes, wenig spektakuläres Dasein fristend, kann ABAP wesentlich mehr, als es den ersten Anschein haben mag.

Die Dialogprogrammierung von SAP selber zeigt mittlerweile schon so einiges, was modern, strukturiert und optisch ansprechend wirkt. Da sind Möglichkeiten wie „Drag and Drop“ in den Dialogen keine Seltenheit mehr, oder Druckvorschauen in korrekten Ausgabeformaten (WYSIWYG). Nicht zuletzt mit der Einführung von ABAP Objects öffnete SAP eine Tür zur wesentlich moderneren Programmierung.

Ein sehr hoher Prozentsatz der ABAP-Entwicklungen - im HCM im Speziellen - ist aber nicht die Erstellung neuer Dialoge und Transaktionen, sondern ist und war schon seit jeher die Listenerstellung. Einfache Listen mittels Query und Adhoc-Query zu erstellen, fällt heute in die Aufgabenbereiche der Anwender. Komplizierte und umfangreiche Berechnungen und Listen sind jedoch die Domäne der ABAP-Entwickler im HCM-Umfeld. Diese sollen zum Beispiel Geschäftsleitungen und Controllingabteilungen mit aktuellen Kennzahlen zur Entscheidungsfindung versorgen oder die Personalabteilungen in ihren laufenden Prozessen unterstützen. Aber immer umfangreichere und ausgeprägtere Prozesse erfordern Werkzeuge, die sich diesen gesteigerten Anforderungen anpassen müssen. Nicht der Anwender soll sich an die Software anpassen, die Software muss sich an den Anwender anpassen.

Gerade in Zeiten des erhöhten Kostendrucks dürfen diese Anpassungen jedoch nichts oder nur wenig kosten. Und SAP leistet das. In der Programmiersprache ABAP steckt tatsächlich noch mehr.

So gibt es unter anderem eine gute und ausgeprägte Affinität zu den Microsoft Office Produkten, wie z.B. Excel. Ein direktes Einlesen einer Excel-Datei und ihre Bearbeitung zur Laufzeit ist eines dieser Features. Mittels einiger bestehender Methoden aus der OLE-Schnittstelle können PC-Dateien direkt bearbeitet werden. Dies kann sogar sichtbar geschehen, sodass der Anwender den Fortschritt verfolgen kann. Eine mögliche Anwendung hierfür ist die monatliche, fortlaufende Zurverfügungstellung von Mitarbeiteranzahlen mittels einer zentralen Datei.



Die Tabstrip-Technik auf Selektionsbildern kann einen wesentlichen Beitrag zur einfacheren Bedienung des Programmes liefern. Transparenz und Ordnung vermitteln dem Anwender schon vor dem Start Informationen, welche Optionen zur Verfügung stehen und zusammengehören. Dies ist weit mehr als ein „Aufpeppen“ des Startbildes.

Oder wir möchten per Email eine Liste an einen bestimmten Verteilerkreis versenden. Dies kann in verschiedensten Standardformaten passieren, natürlich auch im weit verbreiteten PDF-Format mit

all seinen Vorteilen. Der Verteilerkreis kann dabei so fix wie nötig und so variabel wie nötig gehalten werden. Ein Beispiel hierfür wäre der automatische Versendung der Zeitzachweise an die Mitarbeiter mit dafür vorgesehener, im Infotyp 0105 Kommunikation eingetragener Mailadresse. Dies kann über einen Rahmenreport geschehen, der dann Mitarbeiter ohne gültige Mailadresse auf alt hergebrachte Weise ausdrückt.

Die einfachste Art einer individuellen Ausgabe und komfortablen Weiterverarbeitung stellt SAP in einem umfangreichen Funktionsbausteinpaket zur Verfügung: ALV. Der ALV (ABAP List Viewer) ist ein Oberflächenelement der SAP zur besseren Darstellung von tabellarischen Daten in Anwendungen und stellt dem Anwender standardmäßig Sortier-, Summier- und Filterfunktionen zur Verfügung.

Kumulierte Zeitauswertungsergebnisse - Zeitsalden-/lohnarten

Tagessalden
Datenauswahlzeitraum 01.12.2001 - 31.12.2001

PersNr	Name MA/Bew.	Periode	Datum	ZiArt	Zeitarternlangtext	Anzahl
1049	Jürgen Sammer	200112	03.12.2001	0050	Produktivstunden	8.01
1049	Jürgen Sammer	200112	04.12.2001	0050	Produktivstunden	8.10
1049	Jürgen Sammer	200112	05.12.2001	0050	Produktivstunden	8.08
1049	Jürgen Sammer	200112	06.12.2001	0050	Produktivstunden	8.14
1049	Jürgen Sammer	200112	07.12.2001	0050	Produktivstunden	5.32
1049	Jürgen Sammer	200112	10.12.2001	0050	Produktivstunden	8.10
1049	Jürgen Sammer	200112	11.12.2001	0050	Produktivstunden	8.02
1049	Jürgen Sammer	200112	12.12.2001	0050	Produktivstunden	8.00
1049	Jürgen Sammer	200112	13.12.2001	0050	Produktivstunden	8.05
1049	Jürgen Sammer	200112	14.12.2001	0050	Produktivstunden	5.15
1049	Jürgen Sammer	200112	17.12.2001	0050	Produktivstunden	8.22
1049	Jürgen Sammer	200112	18.12.2001	0050	Produktivstunden	8.10
1049	Jürgen Sammer	200112	19.12.2001	0050	Produktivstunden	8.24
1049	Jürgen Sammer	200112	20.12.2001	0050	Produktivstunden	8.28
1049	Jürgen Sammer	200112	21.12.2001	0050	Produktivstunden	5.03
1049	Jürgen Sammer	200112	24.12.2001	0050	Produktivstunden	8.17
1049	Jürgen Sammer	200112	27.12.2001	0050	Produktivstunden	8.30
1049	Jürgen Sammer	200112	28.12.2001	0050	Produktivstunden	5.04
1049	Jürgen Sammer	200112	31.12.2001	0050	Produktivstunden	8.04
						= 142.39

Die erzeugten Listen können einfach und unkompliziert in Word oder Excel heruntergeladen werden. Die Nutzung des ALV ist mit nahezu jeder internen Tabelle im Report möglich, ohne dass komplizierte Eigenentwicklungen oder Kenntnisse des ABAP Objects erforderlich wären.

Diese Mittel können helfen, die Prozesse in einem Unternehmen zu verschlanken, ohne dass ein großer Aufwand betrieben werden muss. Manchmal reicht es schon, wenn eine Liste mit einer nachgeschalteten Transaktion, wie zum Beispiel der Tabellenpflege, verknüpft wird, um einen messbaren Spareffekt zu erzielen.

Bei der Analyse der Prozesse und Umsetzung dieser Verbesserungen kann die GEDOPLAN GmbH auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Workshops oder Schulungen auf diesem Gebiet sind Bestandteil des Portfolios des GEDOPLAN-Partners IPS Institut für Personalschulung GmbH.



Über den Autor
Peter Klimke ist Berater und Trainer der GEDOPLAN GmbH im Geschäftsbereich SAP®-Anwendungen mit den Schwerpunkten HCM und ABAP.
Email: Peter.Klimke@GEDOPLAN.de

Kontakt
GEDOPLAN GmbH
Stieghorster Straße 60
33605 Bielefeld
Fon: (0521) 2 08 89 10
Fax: (0521) 2 08 89 45
Email: info@GEDOPLAN.de